



Bund Güteschutz
Beton- und Stahlbetonfertigteile e. V.



Sustainable Precast

Zertifizierte Nachhaltigkeit von Beton, Betonbauteilen und Fertigteilmontagen

Bund Güteschutz
Beton- und Stahlbetonfertigteile e. V.
-Checkliste Zertifizierung-

Stand 01.02.2023



BEWERTUNGSSCHEMA

Bei den Anforderungen wird zwischen solchen Anforderungen unterschieden, die in jedem Fall verbindlich einzuhalten sind, und solchen, die ggf. auch nur teilweise oder gar nicht eingehalten werden müssen. Im Rahmen des Evaluationsprozesses ist zu ermitteln, in welchem Umfang die jeweilige Anforderung erfüllt ist. In diesem Zertifizierungsprogramm ist jeweils eine maximal erreichbare Punktzahl für die Anforderungen angegeben, die entsprechend dem festgestellten Grad der Erfüllung ggf. anteilig vergeben wird (ganze Punkte).

Neben dem Grad der Erfüllung einer Anforderung ist auch die Verlässlichkeit des dafür erbrachten Nachweises ein wesentlicher Faktor für die Aussagekraft der SUSTAINABLE PRECAST-Zertifizierung. Daher werden für verschiedene Arten des Nachweises Faktoren festgelegt, mit denen die erreichte Punktzahl multipliziert wird, um auf eine abschließende Bewertung der jeweiligen Anforderung zu kommen.

In der Regel stehen die folgenden Arten von Nachweisen zur Verfügung:

- (a) Erklärung der Geschäftsführung / verantwortlichen Stelle im Unternehmen;
- (b) Betriebliche Festlegungen oder Regelung, dokumentiert und innerbetrieblich bekanntgemacht;
- (c) Betriebliche Festlegung oder Regelung, dokumentiert und innerbetrieblich bekanntgemacht, deren Einhaltung im Rahmen der Fremdüberwachung verifiziert wird, z. B. durch Prüfung ergänzender Dokumentationen / Auswertungen / Unterlagen oder durch stichprobenartige Prüfung der Umsetzung vor Ort; rechtsverbindliche Verträge mit Dritten (geeignete Dienstleister, etc.)
- (d) Nachweise dritter Stellen, die die jeweiligen Anforderungen abbilden, z. B. behördliche Genehmigungen, Nachweise durch zertifizierte Managementsysteme, Produktzertifizierungen, geeignete Nachhaltigkeitszertifikate für Ausgangsstoffe, etc.

Für jede Anforderung wird eine angestrebte Nachweisart (Faktor 1,0) sowie ggf. ein Bonus (Faktor > 1,0) oder Malus (Faktor < 1,0) für abweichende Nachweisarten festgelegt. Zur Berechnung der Sollpunktzahl wird stets die angestrebte Nachweisart herangezogen. Bei Anwendung eines Bonus kann dieser zum Ausgleich von Defiziten an anderer Stelle innerhalb des jeweiligen Themenfeldes genutzt werden. Wird für eine Nachweisart der Faktor 0,0 angegeben, ist diese für die jeweilige Anforderung nicht zulässig.

Um Unternehmen einen Anreiz für die Weiterentwicklung ihrer Nachhaltigkeitsbemühungen zu geben, können nachgewiesene substanzielle Verbesserungen (z. B. eine signifikante Emissionsminderung) für einen Zeitraum von maximal 3 Jahren ggf. durch einen zusätzlichen Bonus in Höhe von maximal 10% der Sollpunktzahl des jeweiligen Themenfeldes berücksichtigt werden.

In einigen Teilaspekten müssen die Anforderungen für eine Zertifikatserteilung zwingend vollständig oder mit einem Mindestanteil nachgewiesen werden. Für diese Teilaspekte ist in der Spalte Mindestanforderung die Mindestzahl der zu erreichenden Punkte vorgegeben.

Aus den erreichten Punkten für die Teilaspekte wird dann für jedes Themenfeld und jedes Modul die erreichte Punktzahl ermittelt und der Sollpunktzahl gegenübergestellt. Alle erreichten Punktzahlen sind jeweils auf eine Nachkommastelle zu runden (kaufmännisch nach DIN 1333).

Für eine erfolgreiche Zertifizierung sind alle verbindlichen Mindestanforderungen zu erfüllen. Zusätzlich sind in jedem Themenfeld mindestens 60% der Sollpunktzahl, für jedes Modul mindestens 65% der Sollpunktzahl und für die Summe aller erforderlichen Module mindestens 70% der Sollpunktzahl zu erreichen.



ANFORDERUNGSKATALOG

MODUL UNTERNEHMENSFÜHRUNG

Das Modul Unternehmensführung bildet allgemeine, standortübergreifende Anforderungen an eine nachhaltige Unternehmensführung ab. Hier werden in den Themenfeldern Compliance und Arbeitsbedingungen insbesondere rechtliche Aspekte sowie die Einhaltung internationaler Arbeitsstandards und eine faire Entlohnung betrachtet.

Themenfeld: Compliance		Tabelle UF1									
	Teilaspekt	Soll- punkte	Ist- punkte	Mindest- anforderung	Nachweis			Erreichte Punkte	Mindestanf. eingehalten	Dokument / Anmerkungen	Hinweise für die Auditierung
						Art	Faktor				
1)	Ethisches Wirtschaften - Einhaltung einschlägiger Gesetze, Verordnungen, Normen, u. a. zum Kartell- und Wettbewerbsrecht, Arbeitsrecht, Umweltrecht, ggf. Lieferkettengesetz, sofern zutreffend ¹⁾	10		10	<input type="checkbox"/>	(a)	0,0		<input type="checkbox"/>		Mindestanforderungen werden bei Einhaltung deutschen und europäischen Rechts erfüllt. Bei nachgewiesenen Verstößen, z. B. verhängte Bußgelder/Strafen seit dem letzten Audit wird diese Mindestanforderung nicht mehr erfüllt.
					<input type="checkbox"/>	(b)	0,0				
					<input type="checkbox"/>	(c)	1,0				
					<input type="checkbox"/>	(d)	1,2				
2)	Vermeidung jedweder Diskriminierungen von Personen in Bezug auf Geschlecht, Alter, Herkunft, Abstammung, Hautfarbe, Glauben, etc.	5		5	<input type="checkbox"/>	(a)	0,0		<input type="checkbox"/>		Einhaltung gesetzlicher Regelungen und zusätzliche Aktivitäten der GF, z. B.: - Verhaltenscodex herausgeben - Vertrauensperson für Betroffene benennen (ab 50 MA)
					<input type="checkbox"/>	(b)	1,0				
					<input type="checkbox"/>	(c)	1,2				
					<input type="checkbox"/>	(d)	1,2				
3)	Schutz indigener Völker bzw. einheimischer Bevölkerung, Vermeidung von Nutzungskonflikten und Schutz der Lebensgrundlage ¹⁾	5		5	<input type="checkbox"/>	(a)	0,0		<input type="checkbox"/>		Mindestanforderungen werden bei Einhaltung deutschen und europäischen Rechts erfüllt.
					<input type="checkbox"/>	(b)	0,0				
					<input type="checkbox"/>	(c)	1,0				
					<input type="checkbox"/>	(d)	1,2				



4)	Information / Schulung der Mitarbeiter zu Nachhaltigkeitszielen und -konzepten	5		5	<input type="checkbox"/> (a)	0,0				<input type="checkbox"/>	Nachweis über einschlägige Schulung / Unterweisung der Mitarbeiter durch Themenkatalog und Teilnehmerliste in regelmäßigen Abständen (max. 5 Jahre) und bei Neueinstellungen
					<input type="checkbox"/> (b)	0,0					
					<input type="checkbox"/> (c)	1,0					
					<input type="checkbox"/> (d)	1,2					
5)	Etablierung eines Beschwerdemanagements (intern und extern)	5			<input type="checkbox"/> (a)	0,0					Benennung von Personen, die interne und/oder externe Beschwerden aufnehmen und bearbeiten sowie darüber entscheiden und Rückmeldung an den Beschwerdenden geben.
					<input type="checkbox"/> (b)	1,0					
					<input type="checkbox"/> (c)	1,2					
					<input type="checkbox"/> (d)	1,4					
1) kann bei Unternehmen in EU- und EFTA-Staaten vorausgesetzt werden											

Ergebnis Themenfeld Compliance

Sollpunktzahl	Erreichte Punktzahl	Grad der Erfüllung [%]	Mindestanforderungen eingehalten	Themenfeld positiv bewertet
30			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>



**Themenfeld:
Arbeitsbedingungen**

Tabelle UF2

	Teilaspekt	Soll- punkte	Ist- punkte	Mindest- anforderung	Nachweis		Erreichte Punkte	Mindestanf. eingehalten	Dokument / Anmerkungen	Hinweise für die Auditierung
					Art	Faktor				
1)	Einhaltung internationaler Arbeitsstandards ¹⁾ <ul style="list-style-type: none"> - keine Kinderarbeit (ILO Kov. 138, 182) - keine Zwangsarbeit (ILO Konv. 29, 105) - angemessene Wohnbedingungen, Zugang zu Trinkwasser und Sanitäranlagen - Vereinigungsfreiheit (ILO Konv. 87, 98) (kann bei Firmen in EU- und EFTA-Staaten vorausgesetzt werden)	5		5	<input type="checkbox"/>	(a) 0,0		<input type="checkbox"/>		Für Betriebe in EU / EFTA keine weiteren Nachweise erforderlich.
				<input type="checkbox"/>	(b) 0,0					
				<input type="checkbox"/>	(c) 1,0					
				<input type="checkbox"/>	(d) 1,2					
2)	Einhaltung von gesetzlichen Mindestlöhnen, schriftliche, faire Arbeitsverträge und faire Bezahlung (ILO Konv. 131) ¹⁾ (kann bei Firmen in EU- und EFTA-Staaten vorausgesetzt werden)	5		5	<input type="checkbox"/>	(a) 0,0		<input type="checkbox"/>		Durch Einhaltung gesetzlicher Regelungen in EU / EFTA erreicht, ggf. Bestätigung durch Betriebsrats
				<input type="checkbox"/>	(b) 0,0					
				<input type="checkbox"/>	(c) 1,0					
				<input type="checkbox"/>	(d) 1,2					
3)	Zahlung mindestens branchenüblicher Löhne und Gehälter	5			<input type="checkbox"/>	(a) 0,6				Einsichtnahme in Lohnabrechnungen und Vergleich mit tariflichen Löhnen/Gehältern, ggf. Bestätigung durch Betriebsrats
				<input type="checkbox"/>	(b) 0,8					
				<input type="checkbox"/>	(c) 1,0					
				<input type="checkbox"/>	(d) 1,2					
4)	Einschlägige Tarifbindung	5			<input type="checkbox"/>	(a) 0,6				Einsichtnahme in Lohnabrechnungen und Vergleich mit tariflichen Löhnen/Gehältern, Bestätigung durch AG-Verband über Mitgliedschaft mit Tarifbindung
				<input type="checkbox"/>	(b) 0,8					
				<input type="checkbox"/>	(c) 1,0					
				<input type="checkbox"/>	(d) 1,2					
5)	Zugang der Mitarbeiter zu Schulungen und Weiterbildungen	10			<input type="checkbox"/>	(a) 0,8				Vorlage von Teilnahmebestätigungen und Inhalten von internen / externen Schulungen, ggf. Einsicht Schulungsplan / -angebot
				<input type="checkbox"/>	(b) 1,0					
				<input type="checkbox"/>	(c) 1,2					
				<input type="checkbox"/>	(d) 1,4					



6)	Arbeitszeiterfassung	5			<input type="checkbox"/> (a) 0,6 <input type="checkbox"/> (b) 0,8 <input type="checkbox"/> (c) 1,0 <input type="checkbox"/> (d) 1,2				Besteht Arbeitszeiterfassungssystem für alle Mitarbeiter unterhalb der Leitungsebene (i.d.R. GF, Prokuristen, Werksleiter)
7)	Bestätigung von Nachhaltigkeitsaspekten bei der Auswahl von Subunternehmen und Werkvertragsunternehmen gemäß ¹⁾ - Tabelle 2, Zeilen 1-4 - Tabelle 3, Zeilen 1-2 - Tabelle 5, Zeilen 4, 5, 7 (kann bei legalen Unternehmen in EU- und EFTA-Staaten vorausgesetzt werden)	5		5	<input type="checkbox"/> (a) 0,0 <input type="checkbox"/> (b) 0,0 <input type="checkbox"/> (c) 1,0 <input type="checkbox"/> (d) 1,2			<input type="checkbox"/>	Werden Teilleistungen (auch Planungsleistungen) des Unternehmens an Subunternehmen oder Werkvertragsunternehmen vergeben, müssen dieses entweder in der EU / EFTA ansässige Unternehmen sei, oder es müssen schriftliche Bestätigungen über die Einhaltung sämtlicher genannter Anforderungen vorliegen.
1) kann bei Unternehmen in EU- und EFTA-Staaten vorausgesetzt werden									

Ergebnis Themenfeld Arbeitsbedingungen

Sollpunktzahl	Erreichte Punktzahl	Grad der Erfüllung [%]	Mindestanforderungen eingehalten	Themenfeld positiv bewertet
40			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Ergebnis Modul Unternehmensführung

Themenfeld	Sollpunktzahl	Erreichte Punktzahl	Grad der Erfüllung [%]	Mindestanforderungen eingehalten	Themenfeld positiv bewertet	Modul positiv bewertet
Compliance	30			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Arbeitsbedingungen	40			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Summe	70					<input type="checkbox"/>



MODUL PRODUKTIONSSTANDORT

Im Modul Produktionsstandort werden Anforderungen mit örtlichem Bezug betrachtet. Dazu gehören sowohl rechtliche als auch organisatorische Aspekte, u. a. Betriebsgenehmigungen, Infrastruktur und Arbeitssicherheit.

Themenfeld: Betriebsgenehmigungen, Infrastruktur							Tabelle PS1			
	Teilaspekt	Soll- punkte	Ist- punkte	Mindest- anforderung	Nachweis		Erreichte Punkte	Mindestanf. eingehalten	Dokument / Anmerkungen	Hinweise für die Auditierung
					Art	Faktor				
1)	Vorliegen einer Betriebsgenehmigung	10		10	<input type="checkbox"/>	(a) 0,0		<input type="checkbox"/>		Vorhandensein der gültigen Betriebsgenehmigung, ggf. für alle Werkteile feststellen.
					<input type="checkbox"/>	(b) 0,0				
					<input type="checkbox"/>	(c) 0,0				
					<input type="checkbox"/>	(d) 1,0				
2)	Bewertung von Auswirkungen auf die lokale Umwelt und Einhaltung von entsprechenden Grenzwerten (UVP, Immissionsschutz, Flächeninanspruchnahme, i. d. Regel Gegenstand der Betriebsgenehmigungen)	10			<input type="checkbox"/>	(a) 0,6				Prüfung ob Umweltaspekte bereits bei Erteilung Gegenstand der Betriebsgenehmigung waren, andernfalls betriebliche Maßnahmen zu den genannten Punkten ermitteln und bewerten. Ggf. verschiedene Nachweisarten für Teilpunkte.
					<input type="checkbox"/>	(b) 0,8				
					<input type="checkbox"/>	(c) 1,0				
					<input type="checkbox"/>	(d) 1,2				
3)	Zugänglichkeit des Geländes (Sichere Wegeführung, Schutz gegen unberechtigtes Betreten)	5			<input type="checkbox"/>	(a) 0,0				Bewertung im Zuge der Begehung vor Ort.
					<input type="checkbox"/>	(b) 0,0				
					<input type="checkbox"/>	(c) 1,0				
					<input type="checkbox"/>	(d) 1,2				
4)	Einhaltung üblicher Hygienestandards, Verfügbarkeit von sanitären Anlagen und Trinkwasser	5		5	<input type="checkbox"/>	(a) 0,0		<input type="checkbox"/>		Bewertung im Zuge der Begehung vor Ort.
					<input type="checkbox"/>	(b) 0,0				
					<input type="checkbox"/>	(c) 1,0				
					<input type="checkbox"/>	(d) 1,2				



5)	Lagerung, Ab- und Umfüllen von gefährlichen Stoffen, z. B. Betriebsmitteln, Kraftstoffen (ggf. Dichtflächen, Auffangräume / -wannen, etc.)	10			<input type="checkbox"/> (a) 0,6 <input type="checkbox"/> (b) 0,8 <input type="checkbox"/> (c) 1,0 <input type="checkbox"/> (d) 1,2				Abfrage verwendeter gefährlicher Stoffe, Ort der Lagerung und Verwendung sowie bestehender Sicherheitsmaßnahmen (Gefahrstoffkataster). Kontrolle im Rahmen der Begehung vor Ort.
6)	Maßnahmen zur Reduzierung fossiler Energieträger	5			<input type="checkbox"/> (a) 0,6 <input type="checkbox"/> (b) 0,8 <input type="checkbox"/> (c) 1,0 <input type="checkbox"/> (d) 1,2				Eigene Produktion oder Bezug von regenerativen Energien in maßgeblichem Umfang, Betrieb von Fahrzeugen, Heizungen, Wärmeerzeugern mit regenerativer Energie
7)	Maßnahmen zur Reduzierung des Energieverbrauchs	5	2		<input type="checkbox"/> (a) 0,6 <input type="checkbox"/> (b) 0,8 <input type="checkbox"/> (c) 1,0 <input type="checkbox"/> (d) 1,2		<input type="checkbox"/>		z. B. Verwendung von besonders verbrauchsarmen Fahrzeugen, Heizungen, Wärmeerzeugern, Produktionsmaschinen, sonst. Geräten verbreitete Nutzung energiesparender Leuchtmittel (LED), Bewegungsmelder, Zeitschaltuhren, etc.
8)	Maßnahmen zur Reduzierung des Abfallaufkommens	5			<input type="checkbox"/> (a) 0,6 <input type="checkbox"/> (b) 0,8 <input type="checkbox"/> (c) 1,0 <input type="checkbox"/> (d) 1,2				Einkauf in geeigneten großen Gebindegrößen, bevorzugte Verwendung wiederverwendbarer Verpackungen (z. B. Europalette, IBC Container),
9)	Maßnahmen zur Trennung anfallender Abfallarten/Wertstoffe (Mineralische Abfälle, Metalle, Holz, Kunststoffe, Papier, andere organische Abfälle, etc.; möglichst sortenrein)	10			<input type="checkbox"/> (a) 0,6 <input type="checkbox"/> (b) 0,8 <input type="checkbox"/> (c) 1,0 <input type="checkbox"/> (d) 1,2				Angemessenes System der Abfalltrennung im Werk und in der Verwaltung Kontrolle der Umsetzung im Rahmen der Begehung
10)	Zuführung der Wertstoffe zu einer Verwertung (Sekundärrohstoffe)	10			<input type="checkbox"/> (a) 0,6 <input type="checkbox"/> (b) 0,8 <input type="checkbox"/> (c) 1,0 <input type="checkbox"/> (d) 1,2				Abnahme von Wertstoffen in realistischen Mengen durch einen zertifizierten Entsorgungsfachbetrieb



11)	Maßnahmen zur Reduzierung des Wasserverbrauchs und des Anfalls von Abwässern (Häusliche Abwässer, Abwässer aus der Produktion, Ableitung von Niederschlag)	5		2	<input type="checkbox"/> (a) 0,6 <input type="checkbox"/> (b) 0,8 <input type="checkbox"/> (c) 1,0 <input type="checkbox"/> (d) 1,2		<input type="checkbox"/>		Einrichtungen zum Wassersparen an Entnahmestellen, Auffangen, Rückhaltung und Versickerung oder Nutzung von Niederschlagswasser, Aufbereiten und verwenden von Grauwasser
12)	Verschmutzung der Abwässer (Einhaltung von Grenzwerten für die Einleitung, ggf. Vorbehandlung, z. B. durch Absetzbecken, etc.)	10			<input type="checkbox"/> (a) 0,6 <input type="checkbox"/> (b) 0,8 <input type="checkbox"/> (c) 1,0 <input type="checkbox"/> (d) 1,2				Vorbehandlung von Abwasser aus der Produktion durch Absetzbecken, Ölabscheider bei Flächen mit Ölbeaufschlagung (Betriebstankstellen, ggf. Werkstätten) Getrennte Ableitung von Niederschlagswasser und Abwasser
	Innovationsbonus:	≤ 9							Bis zu 9 Extrapunkte können für einen Zeitraum von max. 3 Jahren gewährt werden, wenn durch eine oder mehrere neu eingeführte Maßnahme(n) eine erhebliche Verbesserung der Nachhaltigkeit in diesem Themenfeld erreicht wird.

Ergebnis Themenfeld Betriebsgenehmigungen, Infrastruktur

Sollpunktzahl	Erreichte Punktzahl	Grad der Erfüllung [%]	Mindestanforderungen eingehalten	Themenfeld positiv bewertet
90			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>



Themenfeld: Arbeitssicherheit							Tabelle PS2			
	Teilaspekt	Soll- punkte	Ist- punkte	Mindest- anforderung	Nachweis		Erreichte Punkte	Mindestanf. eingehalten	Dokument / Anmerkungen	Hinweise für die Auditierung
					Art	Faktor				
1)	Regelung von Zuständigkeiten (Verantwortliche, Ersthelfer, Betriebsarzt, Fachkraft für Arbeitssicherheit, ggf. Unternehmermodell)	10		10	<input type="checkbox"/>	(a) 0,0		<input type="checkbox"/>		Benennung der jeweiligen Personen am Produktionsstandort, Prüfung der Qualifikationen
				<input type="checkbox"/>	(b) 1,0					
				<input type="checkbox"/>	(c) 1,2					
				<input type="checkbox"/>	(d) 1,4					
2)	Vorliegen von Gefährdungsbeurteilungen für alle Arbeitsplätze (Verwaltung und Produktion)	10			<input type="checkbox"/>	(a) 0,0				Einsicht in vorhandene Gefährdungsbeurteilungen, vereinzelter Vergleich (Stichprobe) mit den Gegeben- heiten bei der Begehung
				<input type="checkbox"/>	(b) 0,0					
				<input type="checkbox"/>	(c) 1,0					
				<input type="checkbox"/>	(d) 1,2					
3)	Vorliegen eines vollständigen Gefahrstoffkatasters und von Sicherheitsdatenblättern	5			<input type="checkbox"/>	(a) 0,0				Einsicht in die genannten, Dokumente, vereinzelter Vergleich (Stichprobe) mit den Gegebenheiten bei der Begehung
				<input type="checkbox"/>	(b) 0,0					
				<input type="checkbox"/>	(c) 1,0					
				<input type="checkbox"/>	(d) 1,2					
4)	Vorhandensein einer angemessenen ortsnahen medizinischen Versorgung und Ausstattung zur Erstversorgung bei Unfällen / Erkrankungen (z. B. Verbandsmaterial, Augenspülung, ggf. Defibrillator, etc.)	10		10	<input type="checkbox"/>	(a) 0,0		<input type="checkbox"/>		Benennung von Art, Umfang und Standort der jeweiligen medizinischen Versorgung / Ausstattung, Vergleich mit den Gegebenheiten bei der Begehung
				<input type="checkbox"/>	(b) 0,0					
				<input type="checkbox"/>	(c) 1,0					
				<input type="checkbox"/>	(d) 1,2					
5)	Unterweisungen zur Arbeitssicherheit	5		5	<input type="checkbox"/>	(a) 0,0		<input type="checkbox"/>		Vorlage von Teilnahmebestätigungen und Inhalten von internen/externen Unterweisungen
				<input type="checkbox"/>	(b) 0,0					
				<input type="checkbox"/>	(c) 1,0					
				<input type="checkbox"/>	(d) 1,2					
6)	Zugang des Personals zu persönlicher Schutzausrüstung (PSA)	10		10	<input type="checkbox"/>	(a) 0,0		<input type="checkbox"/>		Benennung der bereitgestellten PSA, ggf. mit Bezug zu bestimmten Arbeitsplätzen, Vergleich (Stichprobe) mit den Gegebenheiten bei der Begehung
				<input type="checkbox"/>	(b) 0,0					
				<input type="checkbox"/>	(c) 1,0					
				<input type="checkbox"/>	(d) 1,2					



7)	Dokumentation und Auswertung von Arbeitsunfällen und Beinaheunfällen (Unfallhergang, Statistik ¹⁾)	5		5	<input type="checkbox"/> (a) 0,0		<input type="checkbox"/>		Vorlage geeigneter Dokumentationen, ggf. auch Unterlagen Dritter (z. B. BG), Prüfung der Plausibilität
					<input type="checkbox"/> (b) 0,0				
					<input type="checkbox"/> (c) 1,0				
					<input type="checkbox"/> (d) 1,2				
8)	Maschinensicherheit (CE-Kennzeichnung, Schutzeinrichtungen, Wartungsplan; für Produktionsmaschinen, Krane, Hebezeuge, Leitern, Gerüste, Anschlagmittel, etc.)	10			<input type="checkbox"/> (a) 0,6				Einsicht in die genannten, Dokumente, einzelner Vergleich (Stichprobe) mit den Gegebenheiten bei der Begehung
					<input type="checkbox"/> (b) 0,8				
					<input type="checkbox"/> (c) 1,0				
					<input type="checkbox"/> (d) 1,2				
9)	Sicherheit elektrischer Anlagen (regelmäßige Prüfung entsprechend DGUV-Vorschrift)	5			<input type="checkbox"/> (a) 0,6				Einsicht in Prüfbestätigung, einzelner Vergleich (Stichprobe) mit den Gegebenheiten bei der Begehung
					<input type="checkbox"/> (b) 0,8				
					<input type="checkbox"/> (c) 1,0				
					<input type="checkbox"/> (d) 1,2				
10)	Anwendung der einschlägigen Regeln zur Arbeitssicherheit (z. B. DGUV 113-602 bis -604, sofern zutreffend)	10			<input type="checkbox"/> (a) 0,6				Stichprobenartige Bewertung der vorgefundenen Gegebenheiten bei der Begehung
					<input type="checkbox"/> (b) 0,8				
					<input type="checkbox"/> (c) 1,0				
					<input type="checkbox"/> (d) 1,2				
	Innovationsbonus:	≤ 8,0							Bis zu 8 Extrapunkte können für einen Zeitraum von max. 3 Jahren gewährt werden, wenn durch eine oder mehrere neu eingeführte Maßnahme(n) eine erhebliche Verbesserung der Nachhaltigkeit in diesem Themenfeld erreicht wird.
¹⁾ Erfassung der Fälle und z. B. Ermittlung Kennwert Unfall-Ausfallstunden / gel. Arbeitsstunden als Bewertungsmaßstab, sofern bei Betriebsgröße sinnvoll.									



Ergebnis Themenfeld Arbeitssicherheit

Sollpunktzahl	Erreichte Punktzahl	Grad der Erfüllung [%]	Mindestanforderungen eingehalten	Themenfeld positiv bewertet
80			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Ergebnis Modul Produktionsstandort

Themenfeld	Soll-punktzahl	Erreichte Punktzahl	Grad der Erfüllung [%]	Mindestanforderungen eingehalten	Themenfeld positiv bewertet	Modul positiv bewertet
Betriebsgenehmigungen, Infrastruktur	90			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Arbeitssicherheit	80			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Summe	170					<input type="checkbox"/>



MODUL BETONHERSTELLUNG

In dem Modul Betonherstellung werden spezifische Anforderungen an die nachhaltige Herstellung von Beton formuliert. Dabei wird besonders auf die ressourcenschonende Verwendung von Ausgangsstoffen sowie den Produktionsprozess abgestellt.

Themenfeld: Ausgangsstoffe							Tabelle BH1			
	Teilaspekt	Soll- punkte	Ist- punkte	Mindest- anforderung	Nachweis		Erreichte Punkte	Mindestanf. eingehalten	Dokument / Anmerkungen	Hinweise für die Auditierung
					Art	Faktor				
1)	Nachweise zur Herkunft der Ausgangsstoffe, Nachverfolgbarkeit	10		10	<input type="checkbox"/>	(a) 0,0		<input type="checkbox"/>		Überprüfung von Lieferunterlagen bzw. Dokumentation für alle Ausgangsstoffe hinsichtlich Nachverfolgbarkeit – Hersteller, Werk, Typ, ggf. Charge / Produktionsdatum
					<input type="checkbox"/>	(b) 0,0				
					<input type="checkbox"/>	(c) 1,0				
					<input type="checkbox"/>	(d) 1,2				
2)	Anforderungen an Primär- und Sekundärrohstoffe (relevant bei Massenanteil von > 3 M-% der insgesamt eingesetzten Rohstoffe) Nachweis durch geeignete Nachhaltigkeitszertifikate (z. B. CSC-Zertifikat Gesteinskörnung bzw. Zement ab Stufe silber) oder durch Einzelnachweise									Geringfügigkeitsschwelle 3 M-% der insgesamt eingesetzten Rohstoffe (Zement, Gestein, Wasser, Zusatzstoffe, Zusatzmittel)
	a) Gewinnung ¹⁾ - ohne Kinderarbeit (ILO Konv. 138, 182) - ohne Zwangsarbeit (ILO Konv. 29,105) - aus legaler Produktion	5		5	<input type="checkbox"/>	(a) 0,0		<input type="checkbox"/>		Nachweise für alle Primär- und Sekundärrohstoffe, die außerhalb der EU gewonnen / hergestellt wurden, erforderlich. Bei Mischzementen sind ggf. Nachweise für die einzelnen Hauptbestandteile vorzulegen.
					<input type="checkbox"/>	(b) 0,0				
					<input type="checkbox"/>	(c) 1,0				
					<input type="checkbox"/>	(d) 1,2				



	<p>b) Einhaltung von sozialen Nachhaltigkeitsaspekten ¹⁾</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einhaltung grundlegender ILO-Kernarbeitsnormen zu Arbeitsschutz (ILO Konv. 148, 155, 170), Unterbringung von Arbeitskräften, medizinischer Versorgung - Einhaltung von Arbeitsrechten, faire, verständliche Verträge, gerechte Bezahlung, Einhaltung von Mindestlöhnen (ILO Konv. 131 - Einhaltung Rechte auf Vereinigungsfreiheit, Kollektivverhandlungen (ILO Konv. 87, 98) - Zahlung gleicher Löhne und Nichtdiskriminierung (ILO Konv. 100,111) - Erhalt kultureller Werte, Schutz indigener Völker und lokaler Bevölkerung, Vermeidung von Nutzungskonflikten und Gefährdungen der Lebensgrundlage, Unterstützung der Gesellschaft und Infrastruktur vor Ort - Ethisches Wirtschaften, Verhinderung von Korruption, Einhaltung von Gesetzen, faire Geschäftspraktiken 	5			<input type="checkbox"/> (a) 0,0 <input type="checkbox"/> (b) 0,0 <input type="checkbox"/> (c) 1,0 <input type="checkbox"/> (d) 1,2					<p>Nachweise für alle Primär- und Sekundärrohstoffe, die außerhalb der EU gewonnen/hergestellt wurden, erforderlich. Bei Mischzementen sind ggf. Nachweise für die einzelnen Hauptbestandteile vorzulegen.</p>
3)	<p>Ökologische Anforderungen an die Gewinnung von Primärrohstoffen (relevant bei Massenanteil von > 3 M-% der insgesamt eingesetzten Rohstoffe) Nachweis durch geeignete Nachhaltigkeitszertifikate (z. B. CSC-Zertifikat Gesteinskörnung bzw. Zement ab Stufe silber) oder durch Einzelnachweise</p>									<p>Geringfügigkeitsschwelle 3 M-% der insgesamt eingesetzten Rohstoffe (Zement, Gestein, Wasser, Zusatzstoffe, Zusatzmittel)</p>



	<p>a) Gewinnung von natürlichen Gesteinskörnungen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Schutz und Erhalt der Biodiversität - Sicherung des Fortbestehens und Schutz von Ökosystemen (Lebensraumvielfalt), Erhalt von Landschaften, Böden und Bodenqualität - Reduktion des Wasserverbrauchs - Vermeidung von Wasserverschmutzung und Auswirkungen auf Oberflächen- und Grundwasser - Maßnahmen zur Einsparung von Primärenergie 	5			<input type="checkbox"/> (a) 0,0 <input type="checkbox"/> (b) 0,0 <input type="checkbox"/> (c) 1,0 <input type="checkbox"/> (d) 1,2				<p>Nachweis kann in der Regel durch eine Nachhaltigkeitszertifizierung (CSC ab Stufe Silber) erbracht werden.</p> <p>Liegt keine Zertifizierung vor, können Herstellererklärungen zu den Einzelspekten (Aspekt und Benennung der Maßnahmen) anerkannt werden. Liegen nicht für alle Gesteinskörnungen entsprechende Nachweise vor, sind die Punkte anteilig entsprechend des Nutzungsanteils der Gesteinskörnungen mit Nachweis zu vergeben.</p>
	<p>b) Herstellung von Zement, einschließlich Rohstoffabbau</p> <ul style="list-style-type: none"> - Schutz und Erhalt der Biodiversität - Sicherung des Fortbestehens und Schutz von Ökosystemen (Lebensraumvielfalt), Erhalt von Landschaften, Böden und Bodenqualität - Vermeidung von Wasserverschmutzung und Auswirkungen auf Oberflächen- und Grundwasser - Erhalt der Luftqualität durch Vermeidung schädlicher Emissionen - Maßnahmen zur Einsparung von Primärenergie 	5			<input type="checkbox"/> (a) 0,0 <input type="checkbox"/> (b) 0,0 <input type="checkbox"/> (c) 1,0 <input type="checkbox"/> (d) 1,2				<p>Nachweis kann in der Regel durch eine Nachhaltigkeitszertifizierung (CSC ab Stufe Silber) erbracht werden.</p> <p>Liegt keine Zertifizierung vor, können Herstellererklärungen zu den Einzelspekten (Aspekt und Benennung der Maßnahmen) anerkannt werden. Liegen nicht für alle Zemente entsprechende Nachweise vor, sind die Punkte anteilig entsprechend des Nutzungsanteils der Zemente mit Nachweis zu vergeben.</p>
4)	Konformität der Ausgangsstoffe mit den einschlägigen technischen Spezifikationen	10			<input type="checkbox"/> (a) 0,0 <input type="checkbox"/> (b) 0,0 <input type="checkbox"/> (c) 1,0 <input type="checkbox"/> (d) 1,2				<p>Prüfung der Regelungen der WPK, Stichprobenartige Kontrolle von Zertifikaten und Verwendbarkeitsnachweisen.</p>



5)	Lieferwege, umweltfreundliche Verkehrsmittel, bevorzugte Verwendung regionaler Ausgangsstoffe	10			<input type="checkbox"/> (a) 0,6 <input type="checkbox"/> (b) 0,8 <input type="checkbox"/> (c) 1,0 <input type="checkbox"/> (d) 1,2				Verwendung werksnah hergestellter Ausgangsstoffe (insbes. GK, Zement) Möglichst Transport mit Binnenschiff oder Bahn statt LKW Je 5 Pkt. für Bindemittel und Gestein
6)	Verwendung von RC-Gesteinskörnungen (sofern zulässig, Strategien zu Maximierung der Verwendung)	5			<input type="checkbox"/> (a) 0,0 <input type="checkbox"/> (b) 1,0 <input type="checkbox"/> (c) 1,2 <input type="checkbox"/> (d) 1,4				Techn. Voraussetzung zur Nutzung von RC-GK (Silo/Mischerbeschickung) Angebot von RC-Betonsorten
7)	Verwendung von weiteren Sekundärrohstoffen (z. B. Flugaschen, Hochofenschlacken etc., sofern zulässig; Strategien zu Maximierung der Verwendung)	5			<input type="checkbox"/> (a) 0,6 <input type="checkbox"/> (b) 0,8 <input type="checkbox"/> (c) 1,0 <input type="checkbox"/> (d) 1,2				Techn. Voraussetzung zur Nutzung von Sekundärrohstoffen (Silo/Mischerbeschickung) Berücksichtigung in überwiegend verwendeten Betonsorten
8)	Strategien zur Minimierung des CO ₂ -Fußabdrucks (z. B. Verwendung von Zementen mit geringerer CO ₂ -Last, wie CEM II/B oder CEM III-Zemente oder Reduzierung der Zementgehalte, sofern zulässig; nachhaltige Produktionsprozesse)	10		3	<input type="checkbox"/> (a) 0,6 <input type="checkbox"/> (b) 0,8 <input type="checkbox"/> (c) 1,0 <input type="checkbox"/> (d) 1,2		<input type="checkbox"/>		Verwendung CO ₂ -armer Zemente Verzicht oder Reduzierung der Wärmebehandlung Ggf. unter Inkaufnahme längerer Verweildauer in Schalung
9)	Rückgewinnung und Verwertung von Rohstoffen aus dem Produktionsprozess (Restwasser, Restbeton)	10			<input type="checkbox"/> (a) 0,0 <input type="checkbox"/> (b) 1,0 <input type="checkbox"/> (c) 1,2 <input type="checkbox"/> (d) 1,4				GK aus Restbeton wiedergewinnen (auswaschen/brechen), Restwasser behandeln und wiederverwenden
10)	Recyclingfähigkeit des Betons (z. B. möglichst keine oder nur zwingend notwendige Zugabe organischer Stoffe (PP-Fasern, EPS-Kugeln), geringe Schadstoffbelastung)	5			<input type="checkbox"/> (a) 0,6 <input type="checkbox"/> (b) 0,8 <input type="checkbox"/> (c) 1,0 <input type="checkbox"/> (d) 1,2				Vermeidung organischer Stoffe, z. B. PP-Fasern, EPS und belasteter RC-Materialien



Innovationsbonus:	≤ 8,5								Bis zu 8,5 Extrapunkte können für einen Zeitraum von max. 3 Jahren gewährt werden, wenn durch eine oder mehrere neu eingeführte Maßnahme(n) eine erhebliche Verbesserung der Nachhaltigkeit in diesem Themenfeld erreicht wird.
1) Kann für Primär- und Sekundärrohstoffe, die nachweislich in EU- oder EFTA-Staaten hergestellt werden, als gegeben vorausgesetzt werden.									

Ergebnis Themenfeld Ausgangsstoffe

Sollpunktzahl	Erreichte Punktzahl	Grad der Erfüllung [%]	Mindestanforderungen eingehalten	Themenfeld positiv bewertet
85			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>



**Themenfeld:
Emissionen**

Tabelle BH2

	Teilaspekt	Soll- punkte	Ist- punkte	Mindest- anforderung	Nachweis		Erreichte Punkte	Mindestanf. eingehalten	Dokument / Anmerkungen	Hinweise für die Auditierung
					Art	Faktor				
1)	Anlagen zur Verringerung der Feinstaubbelastung	5			<input type="checkbox"/>	(a) 0,6				Geschlossene Mischer Absaugungen an Sägen und Schleifmaschinen ggf. nass sägen / schleifen Luftfilter / Frischluftzufuhr Beseitigung von Staubablagerungen
					<input type="checkbox"/>	(b) 0,8				
					<input type="checkbox"/>	(c) 1,0				
					<input type="checkbox"/>	(d) 1,2				
2)	Reduzierung der Lärmbelastung (lärmarme Maschinen, lärmreduzierte Produktionsverfahren)	5			<input type="checkbox"/>	(a) 0,6				Bei Ersatzbeschaffung von Maschinen auf geringe Lärmentwicklung achten Geräuschgedämmte Mischer
					<input type="checkbox"/>	(b) 0,8				
					<input type="checkbox"/>	(c) 1,0				
					<input type="checkbox"/>	(d) 1,2				
3)	Vermeidung des Eintrags von Schadstoffen in Boden und Wasser (z. B. keine Verwendung von wassergefährdenden Zusatzmitteln unter freiem Himmel / auf unbefestigtem Untergrund ohne Anschluss an die Entwässerung)	5			<input type="checkbox"/>	(a) 0,6				Vermeidung gefährlicher Stoffe (z. B. bestimmte Zusatzmittel, Schmierstoffe, Kraftstoffe, s. Kennzeichnung) unter freiem Himmel oder geeignete Auffangflächen, die Belastung von Boden und natürlichen Gewässern wirksam verhindern, z. B. Ölabscheider
					<input type="checkbox"/>	(b) 0,8				
					<input type="checkbox"/>	(c) 1,0				
					<input type="checkbox"/>	(d) 1,2				
	Innovationsbonus:	≤ 1,5								Bis zu 1,5 Extrapunkte können für einen Zeitraum von max. 3 Jahren gewährt werden, wenn durch eine oder mehrere neu eingeführte Maßnahme(n) eine erhebliche Verbesserung der Nachhaltigkeit in diesem Themenfeld erreicht wird.



Ergebnis Themenfeld Emissionen

Sollpunktzahl	Erreichte Punktzahl	Grad der Erfüllung [%]	Mindestanforderungen eingehalten	Themenfeld positiv bewertet
15			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>



**Themenfeld:
Beton**

Tabelle BH3

	Teilaspekt	Soll- punkte	Ist- punkte	Mindest- anforderung	Nachweis		Erreichte Punkte	Mindestanf. eingehalten	Dokument / Anmerkungen	Hinweise für die Auditierung
					Art	Faktor				
1)	Geeignete technische Dokumentation zu den verwendeten Betonzusammensetzungen <ul style="list-style-type: none"> - WPK-Unterlagen, ggf. WPK- / Produktzertifikate - Sofern relevant Bereitstellung von Produktinformationen, Sicherheitsdatenblättern, UFI-Code 	10		10	<input type="checkbox"/>	(a) 0,0		<input type="checkbox"/>		Stichprobenartige Prüfung der vorhandenen techn. Dokumentation auf Vollständigkeit, Rückverfolgbarkeit Prüfung der Produktinformationen insbesondere mit dem Fokus Arbeitssicherheit (Montageanleitung, bei Frischbeton Sicherheitsdatenblatt, UFI-Code)
					<input type="checkbox"/>	(b) 0,0				
					<input type="checkbox"/>	(c) 1,0				
					<input type="checkbox"/>	(d) 1,2				
2)	Dokumentation von Art und Massenanteil verwendeter Sekundärrohstoffe, Angabe bei Kundenwunsch	5			<input type="checkbox"/>	(a) 0,0				Dokumentation des Sekundärrohstoffgehalts des gelieferten Betons / Betonbauteils, Beschreibung der Aufbereitung der Daten zur Weitergabe an Kunden
					<input type="checkbox"/>	(b) 0,8				
					<input type="checkbox"/>	(c) 1,0				
					<input type="checkbox"/>	(d) 1,2				
3)	Bereitstellung einer EPD für den Kunden, insbesondere Werte zu <ul style="list-style-type: none"> - Treibhauspotenzial (GWP) - Ozonabbaupotenzial (ODP) - Versauerungspotenzial (AP) - Überdüngungspotenzial (EP) - Sommersmogpotenzial (POCP) - Verbrauch an erneuerbarer / nicht erneuerbarer Primärenergie 	10			<input type="checkbox"/>	(a) 0,6				Angebot der Bereitstellung einer Branchen-EPD auf Anforderung des Kunden Achtung: alle für den Hersteller relevanten Festigkeitsklassen berücksichtigen!
					<input type="checkbox"/>	(b) 0,8				
					<input type="checkbox"/>	(c) 1,0				
					<input type="checkbox"/>	(d) 1,2				
4)	Beteiligung an der Erstellung einer Branchen-EPD	5			<input type="checkbox"/>	(a) 0,6				Bereitsstellung von Daten Übermittelte Unterlagen einsehen
					<input type="checkbox"/>	(b) 0,8				
					<input type="checkbox"/>	(c) 1,0				
					<input type="checkbox"/>	(d) 1,2				
5)	Bereitstellung einer herstellereigenspezifischen EPD bei Kundenwunsch	5			<input type="checkbox"/>	(a) 0,6				Angebot der Bereitstellung einer herstellereigenspezifischen EPD auf
					<input type="checkbox"/>	(b) 0,8				



					<input type="checkbox"/> (c) 1,0				Anforderung des Kunden; z. B. Zugang zu einem EPD-Tool
					<input type="checkbox"/> (d) 1,2				
6)	Maßnahmen für einen nachhaltigen Transport, werksintern oder zur Baustelle (z. B. lärm- und schadstoffreduzierte Fahrzeuge)	5			<input type="checkbox"/> (a) 0,6				Bei Ersatzbeschaffung von Transportsystemen / Fahrzeugen oder Beauftragung von Speditionen moderne lärmarme und schadstoffreduzierte Fahrzeuge verwenden
					<input type="checkbox"/> (b) 0,8				
					<input type="checkbox"/> (c) 1,0				
					<input type="checkbox"/> (d) 1,2				
	Innovationsbonus:	≤ 4,0							Bis zu 4 Extrapunkte können für einen Zeitraum von max. 3 Jahren gewährt werden, wenn durch eine oder mehrere neu eingeführte Maßnahme(n) eine erhebliche Verbesserung der Nachhaltigkeit in diesem Themenfeld erreicht wird.

Ergebnis Themenfeld Beton

Sollpunktzahl	Erreichte Punktzahl	Grad der Erfüllung [%]	Mindestanforderungen eingehalten	Themenfeld positiv bewertet
40			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Ergebnis Modul Betonherstellung

Themenfeld	Sollpunktzahl	Erreichte Punktzahl	Grad der Erfüllung [%]	Mindestanforderungen eingehalten	Themenfeld positiv bewertet	Modul positiv bewertet
Ausgangsstoffe	85			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Emissionen	15			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Beton	40			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Summe	140					<input type="checkbox"/>



MODUL BETONBAUTEILE

Das Modul Betonbauteile umfasst die Produktion von Betonbauteilen, ergänzend zu den Regelungen für die Betonherstellung. Berücksichtigt werden neben der Ausrüstung der Werke auch die verwendeten Betriebsmittel und weitere Ausgangsmaterialien wie z. B. Bewehrung, Einbauteile.

Themenfeld: Ausgangsmaterialien, Betriebsmittel, Einbauteile										Tabelle 9 BB1	
	Teilaspekt	Soll- punkte	Ist- punkte	Mindest- anforderung	Nachweis			Erreichte Punkte	Mindestanf. eingehalten	Dokument / Anmerkungen	Hinweise für die Auditierung
						Art	Faktor				
1)	Nachweise zur Herkunft der Ausgangsmaterialien und Einbauteile, Nachverfolgbarkeit	10		10	<input type="checkbox"/>	(a)	0,0		<input type="checkbox"/>		Überprüfung von Lieferunterlagen bzw. Dokumentation für alle Ausgangsstoffe hinsichtlich Nachverfolgbarkeit – Hersteller, Werk, Typ, ggf. Charge / Produktionsdatum
					<input type="checkbox"/>	(b)	0,0				
					<input type="checkbox"/>	(c)	1,0				
					<input type="checkbox"/>	(d)	1,2				
2)	Verwendung nachhaltigkeitszertifizierter Betone (Zertifikat SUSTAINABLE PRECAST – Beton – oder gleichwertig, z. B. CSC-Zertifikat – Beton – mind. Stufe silber)	5		5	<input type="checkbox"/>	(a)	0,0		<input type="checkbox"/>		Kontrolle des Vorliegens der Zertifikate.
					<input type="checkbox"/>	(b)	0,0				
					<input type="checkbox"/>	(c)	0,0				
					<input type="checkbox"/>	(d)	1,0				
3)	Anforderungen an andere im Bauteil verbleibende Ausgangsmaterialien als Beton mit einem Massenanteil >3 M-% sowie ggf. auch an verwendetes Schalholz. Nachweis durch geeignete Nachhaltigkeitszertifikate oder durch Einzelnachweise										Geringfügigkeitsschwelle 3 M-% der insgesamt eingesetzten Ausgangsmaterialien Meist relevant: Bewehrung, Schalholz, ggf. sehr große Einbauteile
	a) Herstellung der Ausgangsmaterialien ¹⁾ - ohne Kinderarbeit (ILO Konv. 138, 182) - ohne Zwangsarbeit (ILO Konv. 29,105) - aus legaler Produktion	5		5	<input type="checkbox"/>	(a)	0,0		<input type="checkbox"/>		Nachweis für alle Ausgangsmaterialien erforderlich, die ganz oder bei denen mehr als 5% der Vorprodukte (ganze Lieferkette) außerhalb der EU / EFTA gewonnen / hergestellt wurden.
					<input type="checkbox"/>	(b)	0,0				
					<input type="checkbox"/>	(c)	1,0				
					<input type="checkbox"/>	(d)	1,2				



<p>b) Einhaltung von sozialen Nachhaltigkeitsaspekten ¹⁾</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einhaltung grundlegender ILO-Kernarbeitsnormen zu Arbeitsschutz (ILO Konv. 148, 155, 170), Unterbringung von Arbeitskräften, medizinischer Versorgung - Einhaltung von Arbeitsrechten, faire, verständliche Verträge, gerechte Bezahlung, Einhaltung von Mindestlöhnen (ILO Konv. 131) - Einhaltung Rechte auf Vereinigungsfreiheit, Kollektivverhandlungen (ILO Konv. 87, 98) - Zahlung gleicher Löhne und Nichtdiskriminierung (ILO Konv. 100,111) - Erhalt kultureller Werte, Schutz indigener Völker und lokaler Bevölkerung, Vermeidung von Nutzungskonflikten und Gefährdungen der Lebensgrundlage, Unterstützung der Gesellschaft und Infrastruktur vor Ort - Ethisches Wirtschaften, Verhinderung von Korruption, Einhaltung von Gesetzen, faire Geschäftspraktiken 	5			<input type="checkbox"/> (a) 0,0 <input type="checkbox"/> (b) 0,0 <input type="checkbox"/> (c) 1,0 <input type="checkbox"/> (d) 1,2					<p>Nachweis für alle Ausgangsmaterialien erforderlich, die ganz oder bei denen mehr als 5% der Vorprodukte (ganze Lieferkette) außerhalb der EU / EFTA gewonnen / hergestellt wurden.</p>
<p>c) Einhaltung von ökologischen Nachhaltigkeitsaspekten entlang der Lieferketten sofern zutreffend</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erhalt von Landschaften, Böden, Bodenqualität - Erhalt von besonderen Schutzgebieten/-gütern - Reduktion des Wasserverbrauchs, Vermeidung von Auswirkungen auf Oberflächen- und Grundwässer - Vermeidung von Wasserverschmutzung - Vermeidung von Abfällen, insbesondere giftigen Abfällen 	10			<input type="checkbox"/> (a) 0,0 <input type="checkbox"/> (b) 0,8 <input type="checkbox"/> (c) 1,0 <input type="checkbox"/> (d) 1,2					<p>Anteilige Punktevergabe möglich, Gewichtung entsprechend der Bedeutung der Stoffströme (Beton/Schalung/Bewehrung/ Einbauteile), Nachweis durch Herstellererklärungen oder Zertifikate</p>



	<ul style="list-style-type: none"> - Erhalt der Luftqualität durch Vermeidung schädlicher Emissionen - Reduzierung der Umweltwirkungen von Transporten - Verwendung hoher Recyclinganteile, Förderung der Kreislaufwirtschaft 								
4)	Konformität der Ausgangsmaterialien und Einbauteile mit den einschlägigen technischen Spezifikationen	10			<input type="checkbox"/> (a) 0,0 <input type="checkbox"/> (b) 0,0 <input type="checkbox"/> (c) 1,0 <input type="checkbox"/> (d) 1,2				Prüfung der Regelungen der WPK, Stichprobenartige Kontrolle von Zertifikaten und Verwendbarkeitsnachweisen
5)	Erfassung von Umweltproduktdateien der Ausgangsmaterialien, Einbauteile etc. (z. B. aus EPDs)	5			<input type="checkbox"/> (a) 0,6 <input type="checkbox"/> (b) 0,8 <input type="checkbox"/> (c) 1,0 <input type="checkbox"/> (d) 1,2				Dokumentation von Umweltproduktdateien für Ausgangsmaterialien, z. B. aus EPD oder Herstellererklärung
6)	Nachhaltige Logistik bei der Versorgung mit Ausgangsmaterialien (kurze Lieferwege, umweltfreundliche Verkehrsmittel)	5			<input type="checkbox"/> (a) 0,6 <input type="checkbox"/> (b) 0,8 <input type="checkbox"/> (c) 1,0 <input type="checkbox"/> (d) 1,2				Anteilige Punktevergabe möglich, Gewichtung nach Bedeutung der Stoffströme (Beton / Schalung / Bewehrung / Einbauteile)
7)	Verwendung von RC-Beton (sofern möglich und technisch zulässig, Strategien zu Maximierung der Verwendung; Dokumentation des Sekundärrohstoffanteils)	5			<input type="checkbox"/> (a) 0,0 <input type="checkbox"/> (b) 1,0 <input type="checkbox"/> (c) 1,2 <input type="checkbox"/> (d) 1,4				Einsatz von RC- und wiedergewonnenem Material im Beton, maximiert gemäß Regelwerken und Verfügbarkeit; Dokumentation des RC-Anteils gegenüber Kunden
8)	Rückgewinnung und Wiederverwertung von Rohstoffen aus dem Produktionsprozess (Restbeton, Fehlchargen)	10			<input type="checkbox"/> (a) 0,0 <input type="checkbox"/> (b) 1,0 <input type="checkbox"/> (c) 1,2 <input type="checkbox"/> (d) 1,4				GK aus Restbeton wiedergewinnen (auswaschen/brechen), Restwasser behandeln und wiederverwenden
	Innovationsbonus:	≤ 7,0							Bis zu 7 Extrapunkte können für einen Zeitraum von max. 3 Jahren gewährt werden, wenn durch eine oder mehrere neu eingeführte Maßnahme(n) eine erhebliche Verbesserung der Nachhaltigkeit in diesem Themenfeld erreicht wird.



1) Kann für Ausgangsmaterialien, die einschließlich ≥ 95 M-% ihrer Vorprodukte nachweislich in EU- oder EFTA-Staaten hergestellt werden, als gegeben vorausgesetzt werden.

Ergebnis Themenfeld Ausgangsmaterialien, Betriebsmittel, Einbauteile

Sollpunktzahl	Erreichte Punktzahl	Grad der Erfüllung [%]	Mindestanforderungen eingehalten	Themenfeld positiv bewertet
70			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>



**Themenfeld:
Emissionen**

Tabelle BB2

	Teilaspekt	Soll- punkte	Ist- punkte	Mindest- anforderung	Nachweis		Erreichte Punkte	Mindestanf. eingehalten	Dokument / Anmerkungen	Hinweise für die Auditierung
					Art	Faktor				
1)	Anlagen und Arbeitsanweisungen zur Verringerung der Feinstaubbelastung	5			<input type="checkbox"/>	(a) 0,6				Absaugung an Sägen und Schleifmaschinen, ggf. nass sägen/schleifen, Reinigungsplan, Beseitigung von Staubablagerungen, Luftfilter / Frischluftzufuhr
					<input type="checkbox"/>	(b) 0,8				
					<input type="checkbox"/>	(c) 1,0				
					<input type="checkbox"/>	(d) 1,2				
2)	Aktive Teilnahme am sozialen Dialog Quarzfeinstaub (nepSi)	5			<input type="checkbox"/>	(a) 0,6				Nachweis der Meldung; bei Erstzertifizierung nach der letzten Abfrage (2022) Absichtserklärung (a) oder Arbeitsanweisung (b) möglich
					<input type="checkbox"/>	(b) 0,8				
					<input type="checkbox"/>	(c) 1,0				
					<input type="checkbox"/>	(d) 1,2				
3)	Reduzierung der Lärmbelastung (lärmarme Maschinen, lärmreduzierte Produktionsverfahren, z. B. SVB statt Rüttelbeton)	5			<input type="checkbox"/>	(a) 0,6				Anteilige Punktevergabe möglich, Gewichtung entsprechend der Bedeutung der Maßnahmen für die Lärmreduzierung im gesamten Produktionsprozess
					<input type="checkbox"/>	(b) 0,8				
					<input type="checkbox"/>	(c) 1,0				
					<input type="checkbox"/>	(d) 1,2				
4)	Vermeidung des Eintrags von Schadstoffen in Boden und Wasser (z. B. keine Verwendung von wassergefährdenden Trennmitteln unter freiem Himmel / auf unbefestigtem Untergrund ohne Anschluss an die Entwässerung)	10			<input type="checkbox"/>	(a) 0,6				Arbeitsanweisungen; bei Einsatz von Schadstoffen im Außenbereich befestigte Flächen mit Entwässerung in Abwasserkanalisation; Einsatz unproblematischer Stoffe
					<input type="checkbox"/>	(b) 0,8				
					<input type="checkbox"/>	(c) 1,0				
					<input type="checkbox"/>	(d) 1,2				
	Innovationsbonus:	≤ 2,5								Bis zu 2,5 Extrapunkte können für einen Zeitraum von max. 3 Jahren gewährt werden, wenn durch eine oder mehrere neu eingeführte Maßnahme(n) eine erhebliche Verbesserung der Nachhaltigkeit in diesem Themenfeld erreicht wird.



Ergebnis Themenfeld Emissionen

Sollpunktzahl	Erreichte Punktzahl	Grad der Erfüllung [%]	Mindestanforderungen eingehalten	Themenfeld positiv bewertet
25			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>



Themenfeld:
Betonbauteil

Tabelle BB3

	Teilaspekt	Soll- punkte	Ist- punkte	Mindest- anforderung	Nachweis		Erreichte Punkte	Mindestanf. eingehalten	Dokument / Anmerkungen	Hinweise für die Auditierung
					Art	Faktor				
1)	Bereitstellung von Produktinformationen, Montageanleitungen	10			<input type="checkbox"/>	(a) 0,0				Leistungserklärung, Kennzeichnung, Herstellererklärung, Montageanleitung
					<input type="checkbox"/>	(b) 0,0				
					<input type="checkbox"/>	(c) 1,0				
					<input type="checkbox"/>	(d) 1,2				
2)	Geeignete technische Dokumentation zu den verwendeten Ausgangsmaterialien - WPK-Unterlagen, ggf. WPK-/Produkt-/Nachhaltigkeitszertifikate - Sofern relevant Bereitstellung von Informationen zu Produkt und Ausgangsmaterialien	10			<input type="checkbox"/>	(a) 0,0				Rückverfolgbarkeit der Ausgangsstoffe, Informationen zu technischen und ökologischen Eigenschaften; Anteilige Punktevergabe möglich, Gewichtung entsprechend der Bedeutung der Stoffströme
					<input type="checkbox"/>	(b) 0,0				
					<input type="checkbox"/>	(c) 1,0				
					<input type="checkbox"/>	(d) 1,2				
3)	Umsetzung materialsparender Konstruktionen, sofern in der Verantwortung des Herstellers (z. B. aufgelöste Querschnitte, dünne Bauteilquerschnitte, reduzierte Betondeckung durch Anwendung QS-System)	10			<input type="checkbox"/>	(a) 0,6				Für Planung durch Hersteller entsprechende hausinterne Zielsetzungen festschreiben, QS-System als Bedingung für reduzierte Betondeckung
					<input type="checkbox"/>	(b) 0,8				
					<input type="checkbox"/>	(c) 1,0				
					<input type="checkbox"/>	(d) 1,2				
4)	Dokumentation von Art und Massenanteil verwendeter Sekundärrohstoffe, Angabe bei Kundenwunsch	5			<input type="checkbox"/>	(a) 0,0				Deklaration zum Produkt, produktspezifisch oder für verwendete Betonzusammensetzung, sofern vereinbart
					<input type="checkbox"/>	(b) 0,8				
					<input type="checkbox"/>	(c) 1,0				
					<input type="checkbox"/>	(d) 1,2				
5)	Bei Kundenwunsch Bereitstellung von Produktdaten zu - Treibhauspotenzial (GWP) - Ozonabbaupotenzial (ODP) - Versauerungspotenzial (AP) - Überdüngungspotenzial (EP) - Sommersmogpotenzial (POCP) - Verbrauch an erneuerbarer / nicht erneuerbarer Primärenergie	10			<input type="checkbox"/>	(a) 0,6				Bereitstellung der Produktdaten (aus EPDs für Beton, Stahl, ggf. weitere wesentliche Bestand- / Einbauteile); ggf. auch Angabe für Bauteil auf Basis bereitgestellter Tools zur EPD-Erstellung
					<input type="checkbox"/>	(b) 0,8				
					<input type="checkbox"/>	(c) 1,0				
					<input type="checkbox"/>	(d) 1,2				



6)	Erstellung herstellerspezifischer EPDs	5			<input type="checkbox"/> (a) 0,6 <input type="checkbox"/> (b) 0,8 <input type="checkbox"/> (c) 1,0 <input type="checkbox"/> (d) 1,2				Zusätzlich zu 5) bei Bereitsstellung einer für das Produkt ausgestellten EPD
7)	Maßnahmen für einen nachhaltigen Transport (z. B. lärm- und schadstoffreduzierte Fahrzeuge, ökologisch optimierte Verpackung)	5			<input type="checkbox"/> (a) 0,6 <input type="checkbox"/> (b) 0,8 <input type="checkbox"/> (c) 1,0 <input type="checkbox"/> (d) 1,2				
8)	Hinweise zur Demontage, Rückbaukonzepte	5			<input type="checkbox"/> (a) 0,6 <input type="checkbox"/> (b) 0,8 <input type="checkbox"/> (c) 1,0 <input type="checkbox"/> (d) 1,2				Hinweise zur Trennung von Bauteilen sowie zu sortenreinen Trennung von Schichten und Materialien
9)	Wiederverwertbarkeit Recyclingfähigkeit, geeigneter Materialmix, Dokumentation der Bestandteile	5			<input type="checkbox"/> (a) 0,6 <input type="checkbox"/> (b) 0,8 <input type="checkbox"/> (c) 1,0 <input type="checkbox"/> (d) 1,2				Hinweise zu enthaltenen Materialien, insbesondere organischen, die eine zukünftige Wiederverwertbarkeit ggf. einschränken können.
10)	Wiederverwendbarkeit z. B. Bauteilverbindungen, Anker und Knotenpunkte, die eine zerstörungsarme Demontage und Wiederverwendung von Bauteilen ermöglichen, sofern in der Verantwortung des Herstellers; Dokumentation tatsächlicher Produkteigenschaften	5			<input type="checkbox"/> (a) 0,6 <input type="checkbox"/> (b) 0,8 <input type="checkbox"/> (c) 1,0 <input type="checkbox"/> (d) 1,2				Für Planung durch Hersteller entsprechende hausinterne Vorgaben zur Erleichterung des Rückbaus und der Wiederverwertbarkeit; Dokumentation der zu erwartenden Endfestigkeit der Bauteile
	Innovationsbonus:	≤ 7,0							Bis zu 7 Extrapunkte können für einen Zeitraum von max. 3 Jahren gewährt werden, wenn durch eine oder mehrere neu eingeführte Maßnahme(n) eine erhebliche Verbesserung der Nachhaltigkeit in diesem Themenfeld erreicht wird.



Ergebnis Themenfeld Betonbauteil

Sollpunktzahl	Erreichte Punktzahl	Grad der Erfüllung [%]	Mindestanforderungen eingehalten	Themenfeld positiv bewertet
70			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Ergebnis Modul Betonbauteile

Themenfeld	Soll-punktzahl	Erreichte Punktzahl	Grad der Erfüllung [%]	Mindestanforderungen eingehalten	Themenfeld positiv bewertet	Modul positiv bewertet
Ausgangsmaterialien, Betriebsmittel, Einbauteile	70			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Emissionen	25			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Betonbauteil	70			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Summe	165					<input type="checkbox"/>



MODUL FERTIGTEILMONTAGE

Dieses Modul erfasst die Bewertung nachhaltigkeitsrelevanter Aspekte bei der Montage der Fertigteile auf der Baustelle.

Themenfeld: Betrieb, Infrastruktur		Tabelle FM1								
	Teilaspekt	Soll- punkte	Ist- punkte	Mindest- anforderung	Nachweis		Erreichte Punkte	Mindestanf. eingehalten	Dokument / Anmerkungen	Hinweise für die Auditierung
					Art	Faktor				
1)	Zugänglichkeit der Arbeitsplätze (Sichere Wegeführung, SiGe-Plan)	5			<input type="checkbox"/>	(a) 0,0				Sichere Zugänge bereitstellen oder vertraglich vereinbaren, Gefährdungsbeurteilung
					<input type="checkbox"/>	(b) 0,0				
					<input type="checkbox"/>	(c) 1,0				
					<input type="checkbox"/>	(d) 1,2				
2)	Einhaltung üblicher Hygienestandards, Verfügbarkeit von sanitären Anlagen und Trinkwasser (kann auf Baustellen in EU- und EFTA-Staaten als gegeben vorausgesetzt werden)	5			<input type="checkbox"/>	(a) 0,0				Bereitstellung eigener Einrichtungen oder vertragliche Festlegung zur Mitbenutzung, Dokumentation für Baustellen
					<input type="checkbox"/>	(b) 1,0				
					<input type="checkbox"/>	(c) 1,2				
					<input type="checkbox"/>	(d) 1,4				
3)	Lagerung, Ab- und Umfüllen von gefährlichen Stoffen, z. B. Betriebsmitteln, Kraftstoffen (Vorhandensein etwaiger Lagerräume, Auffangwannen, etc.)	5			<input type="checkbox"/>	(a) 0,8				Sofern relevant, andernfalls durch Arbeitsanweisung ausschließen
					<input type="checkbox"/>	(b) 1,0				
					<input type="checkbox"/>	(c) 1,2				
					<input type="checkbox"/>	(d) 1,4				
4)	Maßnahmen zur Reduzierung des Energieverbrauchs, insbesondere aus fossilen Energieträgern	5			<input type="checkbox"/>	(a) 0,8				Maschinen und Werkzeuge mit geringem Energieverbrauch, Unterweisung der Mitarbeiter
					<input type="checkbox"/>	(b) 1,0				
					<input type="checkbox"/>	(c) 1,2				
					<input type="checkbox"/>	(d) 1,4				
5)	Maßnahmen zur Reduzierung des Abfallaufkommens	5			<input type="checkbox"/>	(a) 0,8				Einkaufsrichtlinie, Gebindegrößen, geeignete Logistik
					<input type="checkbox"/>	(b) 1,0				
					<input type="checkbox"/>	(c) 1,2				
					<input type="checkbox"/>	(d) 1,4				



6)	Maßnahmen zur Trennung anfallender Abfallarten/Wertstoffe (Mineralische Abfälle, Metalle, Holz, Kunststoffe, Papier, andere organische Abfälle, etc.; möglichst sortenrein)	10			<input type="checkbox"/> (a) 0,6				Eigene Entsorgung oder vertragliche Nutzung vorhandener entsprechender Systeme
					<input type="checkbox"/> (b) 0,8				
					<input type="checkbox"/> (c) 1,0				
					<input type="checkbox"/> (d) 1,2				
7)	Zuführung der Wertstoffe zu einer Verwertung (Sekundärrohstoffe); Übergabe an zertifizierte Entsorgungsfachbetriebe, ggf. eigene Verwertung	10			<input type="checkbox"/> (a) 0,6				Betätigung von Entsorgungsfachbetrieb oder vertragliche Zusicherung bei Nutzung entsprechender vorhandener Systeme
					<input type="checkbox"/> (b) 0,8				
					<input type="checkbox"/> (c) 1,0				
					<input type="checkbox"/> (d) 1,2				
8)	Maßnahmen zur Reduzierung des Wasserverbrauchs, Vermeidung belasteter Abwässer (Einhaltung von Grenzwerten für die Einleitung)	5			<input type="checkbox"/> (a) 0,8				Regelungen zur Reinigung von Werkzeugen, Sensibilisierung der Mitarbeiter
					<input type="checkbox"/> (b) 1,0				
					<input type="checkbox"/> (c) 1,2				
					<input type="checkbox"/> (d) 1,4				
9)	Vermeidung von mechanischen Einflüssen auf den Boden (Verdichtung, Vermischen unterschiedlicher Schichten)	5			<input type="checkbox"/> (a) 0,8				Geeignete Zuwegungen sicherstellen
					<input type="checkbox"/> (b) 1,0				
					<input type="checkbox"/> (c) 1,2				
					<input type="checkbox"/> (d) 1,4				
	Innovationsbonus:	≤ 5,5							Bis zu 5,5 Extrapunkte können für einen Zeitraum von max. 3 Jahren gewährt werden, wenn durch eine oder mehrere neu eingeführte Maßnahme(n) eine erhebliche Verbesserung der Nachhaltigkeit in diesem Themenfeld erreicht wird.

Ergebnis Themenfeld Betrieb, Infrastruktur

Sollpunktzahl	Erreichte Punktzahl	Grad der Erfüllung [%]	Mindestanforderungen eingehalten	Themenfeld positiv bewertet
55			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>



Themenfeld: Arbeitssicherheit		Tabelle FM2								
Teilaspekt	Soll- punkte	Ist- punkte	Mindest- anforderung	Nachweis		Erreichte Punkte	Mindestanf. eingehalten	Dokument / Anmerkungen	Hinweise für die Auditierung	
				Art	Faktor					
1) Regelung von Zuständigkeiten (Verantwortliche, Ersthelfer, Betriebsarzt, Fachkraft für Arbeitssicherheit, ggf. Unternehmermodell)	10		8	<input type="checkbox"/>	(a)	0,0		<input type="checkbox"/>		Benennung der zuständigen Personen im Unternehmen bzw. vor Ort auf der Baustelle, Prüfung der Qualifikation
				<input type="checkbox"/>	(b)	1,0				
				<input type="checkbox"/>	(c)	1,2				
				<input type="checkbox"/>	(d)	1,4				
2) Vorliegen von Gefährdungsbeurteilungen	10		8	<input type="checkbox"/>	(a)	0,0		<input type="checkbox"/>		Einsicht in die vorhandenen Gefährdungsbeurteilungen
				<input type="checkbox"/>	(b)	1,0				
				<input type="checkbox"/>	(c)	1,2				
				<input type="checkbox"/>	(d)	1,4				
3) Verbindliche Regelungen zur Anwendung von Absturzsicherungen, Auffangeinrichtungen oder PSA gegen Absturz	5			<input type="checkbox"/>	(a)	0,6				Prüfung der Arbeitsanwei- sungen / Montageanleitungen
				<input type="checkbox"/>	(b)	0,8				
				<input type="checkbox"/>	(c)	1,0				
				<input type="checkbox"/>	(d)	1,2				
4) Vorhandensein einer angemessenen Ausstattung zur Erstversorgung bei Unfällen / Erkrankungen (z. B. Verbandsmaterial, etc.)	10		8	<input type="checkbox"/>	(a)	0,0		<input type="checkbox"/>		Festlegungen zu Art und Umfang der Ausstattung, ggf. Vereinbarungen zu Bereitstellung auf der Baustelle, Kontrolle bei Begehung
				<input type="checkbox"/>	(b)	1,0				
				<input type="checkbox"/>	(c)	1,2				
				<input type="checkbox"/>	(d)	1,4				
5) Regelmäßige Unterweisungen zur Arbeitssicherheit	5			<input type="checkbox"/>	(a)	0,6				Vorlage von Teilnahmebescheinigungen und Inhalten
				<input type="checkbox"/>	(b)	0,8				
				<input type="checkbox"/>	(c)	1,0				
				<input type="checkbox"/>	(d)	1,2				
6) Zugang des Personals zu persönlicher Schutzausrüstung (PSA)	10		8	<input type="checkbox"/>	(a)	0,0				Geeignete Nachweise, z. B. Ausgabeaufzeichnungen, Ausrüstungslisten etc., Kontrolle bei Begehung
				<input type="checkbox"/>	(b)	0,0				
				<input type="checkbox"/>	(c)	1,0				
				<input type="checkbox"/>	(d)	1,2				



7)	Dokumentation und Auswertung von Arbeitsunfällen und Beinaheunfällen	5			<input type="checkbox"/> (a) 0,6 <input type="checkbox"/> (b) 0,8 <input type="checkbox"/> (c) 1,0 <input type="checkbox"/> (d) 1,2				Vorlage geeigneter Dokumentationen, ggf. auch Unterlagen Dritter (z. B. BG), Prüfung der Plausibilität
8)	Maschinen- und Gerätesicherheit (CE-Kennzeichnung, Schutzeinrichtungen, E-Check; auch für Krane, Hebezeuge, Lastaufnahmemittel, Leitern, Gerüste, etc.)	10			<input type="checkbox"/> (a) 0,6 <input type="checkbox"/> (b) 0,8 <input type="checkbox"/> (c) 1,0 <input type="checkbox"/> (d) 1,2				Einsicht in die genannten Dokumente, vereinzelter Vergleich (Stichprobe) mit den Begebenheiten bei der Begehung
9)	Gefahrstoffkataster, Schulungen über Einsatz, Umgang und Lagerung von Stoffen, die als Gefahrstoffe gekennzeichnet sind	5			<input type="checkbox"/> (a) 0,6 <input type="checkbox"/> (b) 0,8 <input type="checkbox"/> (c) 1,0 <input type="checkbox"/> (d) 1,2				Aufzeichnungen über verwendete Gefahrstoffe, Unterweisungsprotokolle zum Umgang mit den Gefahrstoffen
	Innovationsbonus:	≤ 7,0							Bis zu 7 Extrapunkte können für einen Zeitraum von max. 3 Jahren gewährt werden, wenn durch eine oder mehrere neu eingeführte Maßnahme(n) eine erhebliche Verbesserung der Nachhaltigkeit in diesem Themenfeld erreicht wird.

Ergebnis Themenfeld Arbeitssicherheit

Sollpunktzahl	Erreichte Punktzahl	Grad der Erfüllung [%]	Mindestanforderungen eingehalten	Themenfeld positiv bewertet
70			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>



Themenfeld:										Tabelle FM3
Materialien (Dämmung, Montageschäume, Abdichtungssysteme, etc.)										
	Teilaspekt	Soll- punkte	Ist- punkte	Mindest- anforderung	Nachweis		Erreichte Punkte	Mindestanf. eingehalten	Dokument / Anmerkungen	Hinweise für die Auditierung
					Art	Faktor				
1)	Nachweise zur Herkunft der Materialien, Nachverfolgbarkeit	10		8	<input type="checkbox"/>	(a) 0,0		<input type="checkbox"/>		Überprüfung von Lieferunterlagen bzw. Dokumentation für verwendete Materialien hinsichtlich Nachverfolgbarkeit
					<input type="checkbox"/>	(b) 0,0				
					<input type="checkbox"/>	(c) 1,0				
					<input type="checkbox"/>	(d) 1,2				
2)	Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsaspekten bei der Auswahl der Lieferanten - Einhaltung von Umwelt- und Sozialstandards in den Herstellbetrieben (legale Produktion, keine Kinder- und Zwangsarbeit, Arbeitssicherheit) (kann bei Herstellern in EU- oder EFTA-Staaten als gegeben vorausgesetzt werden)	5		3	<input type="checkbox"/>	(a) 0,0		<input type="checkbox"/>		Bevorzugte Verwendung von Produkten mit zertifizierter Nachhaltigkeit oder Herstellereklärung zur Nachhaltigkeit Lieferketten beachten
					<input type="checkbox"/>	(b) 1,0				
					<input type="checkbox"/>	(c) 1,2				
					<input type="checkbox"/>	(d) 1,4				
3)	Konformität der Materialien mit den einschlägigen technischen Spezifikationen	10			<input type="checkbox"/>	(a) 0,0				Stichprobenartige Kontrolle von Produktinformationen, Vergleich mit tatsächlicher Anwendung
					<input type="checkbox"/>	(b) 0,0				
					<input type="checkbox"/>	(c) 1,0				
					<input type="checkbox"/>	(d) 1,2				
4)	Nachhaltige Logistik bei der Versorgung mit Materialien (geringe Belastung des Baustellenumfeldes, kurze Lieferwege, umweltfreundliche Verkehrsmittel)	5			<input type="checkbox"/>	(a) 0,0				Geeignete Fahrzeuge (Auslastung), bedarfsgerechte Ausrüstung der Baustelle
					<input type="checkbox"/>	(b) 1,0				
					<input type="checkbox"/>	(c) 1,2				
					<input type="checkbox"/>	(d) 1,4				
	Innovationsbonus:	≤ 3,0								Bis zu 3 Extrapunkte können für einen Zeitraum von max. 3 Jahren gewährt werden, wenn durch eine oder mehrere neu eingeführte Maßnahme(n) eine erhebliche Verbesserung der Nachhaltigkeit in diesem Themenfeld erreicht wird.



Ergebnis Themenfeld Materialien

Sollpunktzahl	Erreichte Punktzahl	Grad der Erfüllung [%]	Mindestanforderungen eingehalten	Themenfeld positiv bewertet
30			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>



**Themenfeld:
Emissionen**

Tabelle FM4

	Teilaspekt	Soll- punkte	Ist- punkte	Mindest- anforderung	Nachweis		Erreichte Punkte	Mindestanf. eingehalten	Dokument / Anmerkungen	Hinweise für die Auditierung
					Art	Faktor				
1)	Reduzierung der Lärmbelastung (lärmmilde Fahrzeuge und Maschinen, Einhalten von Schutzzeiten)	5		3	<input type="checkbox"/>	(a) 0,6		<input type="checkbox"/>		Betrieb oder Beschaffung von lärmmilden Fahrzeugen und Maschinen, , z. B. Blauer Engel DE-UZ 53 Baumschienen; Arbeitszeit auf etwaige Schutzzeiten abstimmen
				<input type="checkbox"/>	(b) 0,8					
				<input type="checkbox"/>	(c) 1,0					
				<input type="checkbox"/>	(d) 1,2					
2)	Vermeidung von Stäuben (Absaugung / Erfassung von Stäuben entsprechend dem Stand der Technik, Ausbreitung von Staub verhindern, sofern technisch möglich)	5			<input type="checkbox"/>	(a) 0,6				Sofern bei staubintensiven Arbeiten relevant, Nutzung geeigneter Einrichtungen/Verfahren zur Staubminderung, Arbeitsanweisungen, PSA
				<input type="checkbox"/>	(b) 0,8					
				<input type="checkbox"/>	(c) 1,0					
				<input type="checkbox"/>	(d) 1,2					
3)	Vermeidung des Eintrags von Schadstoffen in Boden und Wasser (z. B. Vermeidung wassergefährdender Stoffe im Außenbereich)	10			<input type="checkbox"/>	(a) 0,6				Arbeitsanweisung zur Auswahl von möglichst unkritischen Produkten und zur Anwendung, speziell unter freier Bewertung
				<input type="checkbox"/>	(b) 0,8					
				<input type="checkbox"/>	(c) 1,0					
				<input type="checkbox"/>	(d) 1,2					
4)	Vermeidung von Erschütterungen und Vibrationen	5			<input type="checkbox"/>	(a) 0,8				Sofern relevant geeignete Bauverfahren zur Minimierung der Belastung, etwaige Schutzzeiten einhalten
				<input type="checkbox"/>	(b) 1,0					
				<input type="checkbox"/>	(c) 1,2					
				<input type="checkbox"/>	(d) 1,4					
	Innovationsbonus:	≤ 2,5								Bis zu 2,5 Extrapunkte können für einen Zeitraum von max. 3 Jahren gewährt werden, wenn durch eine oder mehrere neu eingeführte Maßnahme(n) eine erhebliche Verbesserung der Nachhaltigkeit in diesem Themenfeld erreicht wird.



Ergebnis Themenfeld Emissionen

Sollpunktzahl	Erreichte Punktzahl	Grad der Erfüllung [%]	Mindestanforderungen eingehalten	Themenfeld positiv bewertet
25			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>



Themenfeld:

Risiken für die lokale Umwelt in der Nutzungsphase

Anforderungen an Stoffe, sofern diese angewendet werden, andernfalls sind als Mindestanforderung entsprechende Regelungen für potenzielle zukünftige Einkäufe und Einsätze zu dokumentieren.

Tabelle FM5

	Teilaspekt	Anwendung	Soll-punkte	Ist-punkte	Nachweis		Erreichte Punkte	Mindestanf. eingehalten	Dokument / Anmerkungen	Hinweise für die Auditierung
					Art	Faktor				
1)	Dokumentierte Verfahren zur Sicherstellung, dass bei Verwendung der nachfolgenden Stoffe, ggf. in den genannten Anwendungsbereichen, nur geeignete Produkte entsprechend den nachfolgend aufgeführten Anforderungen zum Einsatz kommen		10		<input type="checkbox"/>	(a) 0,0		<input type="checkbox"/>		Prüfung ob die Nachfolgenden Produkte zum Einsatz kommen, Richtlinien zum Einkauf (Ausschluss von Produkten die die genannten Anforderungen nicht erfüllen) und ggf. Richtlinie zum Einsatz der nachfolgenden Produkte, sofern angewendet
	a) Farben, Grundierungen, Spachtelmassen, Tiefengrund, Beschichtungen und Lasuren im Innenbereich von Bauwerken: <ul style="list-style-type: none"> VOC/SVOC-Gehalt < 30g/l Dokumentation von Produkt, Hersteller, behandelten Flächen, VOC/SVOC-Gehalt 	<input type="checkbox"/>								
	b) Farben, Dispersions-Dämmstoffkleber im Außenbereich von Bauwerken: <ul style="list-style-type: none"> VOC/SVOC-Gehalt < 40g/l Dokumentation von Produkt, Hersteller, behandelten Flächen, VOC/SVOC-Gehalt 	<input type="checkbox"/>								
	c) nicht filmbildende Imprägnierungen im Innenbereich von Bauwerken: <ul style="list-style-type: none"> Aromatengehalt < 1%, z. B. GISCODE GH10 Dokumentation von Produkt, Hersteller, behandelten Flächen, Aromatengehalt 	<input type="checkbox"/>								



d) Klebstoffe zur Herstellung von Luftdichtheit an Fassaden; PU, PU-Hybrid, MS-Polymer, SMP o.ä.: <ul style="list-style-type: none">• Anteil halogenierte Treibmittel < 0,1%• Dokumentation von Produkt, Hersteller, behandelten Flächen, Anteil halogenerter Treibmittel	<input type="checkbox"/>							
e) Versiegelungen, 2K-PU-Lacke, PU-Bodenbeschichtungen: <ul style="list-style-type: none">• PU-Systeme, lösemittelfrei, z.B. GISCODE PU10 oder PU40• Dokumentation von Produkt, Hersteller, behandelten Flächen, Lösemittelgehalt	<input type="checkbox"/>							
f) Versiegelungen, 2K-EP-Lacke, EP-Bodenbeschichtungen: <ul style="list-style-type: none">• Epoxidharz-Produkte, lösemittelfrei/ -arm/total solid, z. B. GISCODE RE05 bis RE55• Dokumentation von Produkt, Hersteller, behandelten Flächen, Lösemittelgehalt	<input type="checkbox"/>							
g) Ort- und Montageschäume: <ul style="list-style-type: none">• halogenierte Treibmittel <0,1%• Dokumentation von Produkt, Hersteller, Anteil halogenierte Treibmittel	<input type="checkbox"/>							
h) PS / XPS / PUR-Dämmprodukte: <ul style="list-style-type: none">• halogenierte Treibmittel <0,1 %• Dokumentation von Produkt, Hersteller, Anteil halogenierte Treibmittel	<input type="checkbox"/>							



<p>i) EP-/PU Grundierungen (auch Gussasphaltestrich) und Beschichtungen für Boden- und Wandflächen (z. B. OS 8, 10, 11, keine Markierungen)</p> <ul style="list-style-type: none"> • PU-Systeme, lösemittelfrei/-haltig, z.B. GISCODE PU10, 20, 40, 60 oder • Epoxidharz-Produkte, lösemittelfrei/ -arm/total solid, z. B. GISCODE RE05 bis RE55 • Dokumentation von Produkt, Hersteller, behandelten Flächen, Lösemittelgehalt 	<input type="checkbox"/>														
<p>j) Dachabdichtungen, Bauwerksabdichtungen gegen Erdreich/Wasser/Feuchte aus Bitumen (Bitumendickbeschichtungen, Bitumenvoranstriche und Dämmstoffmontage):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bitumenemulsionen, z.B. GISCODE BBP10 oder • Bitumenmassen, aromatenarm, lösemittelhaltig, z. B. GISCODE BBP20 • Dokumentation von Produkt, Hersteller, behandelten Flächen, ggf. Aromaten-, Lösemittelgehalt 	<input type="checkbox"/>														
<p>k) PU-Systemkleber:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lösemittelfrei, z. B. GISCODE RU1 • Dokumentation von Produkt, Hersteller, behandelten Flächen, Lösemittelgehalt 	<input type="checkbox"/>														

Ergebnis Themenfeld Risiken für die lokale Umwelt in der Nutzungsphase

Sollpunktzahl	Erreichte Punktzahl	Grad der Erfüllung [%]	Mindestanforderungen eingehalten	Themenfeld positiv bewertet
10			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>



Ergebnis Modul Fertigteilmontage

Themenfeld	Soll-punktzahl	Erreichte Punktzahl	Grad der Erfüllung [%]	Mindestanforderungen eingehalten	Themenfeld positiv bewertet	Modul positiv bewertet
Betrieb, Infrastruktur	55			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Arbeitssicherheit	70			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Materialien	30			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Emissionen	25			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Risiken für die lokale Umwelt in der Nutzungsphase	10			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Summe	190					<input type="checkbox"/>

Gesamtergebnis

Beantragte Kategorie	Modul Unternehmensführung			Modul Produktionsstandort			Modul Betonherstellung			Modul Betonbauteile			Modul Fertigteilmontage			Gesamtergebnis			
	Sollpunkte	Ist-Punkte	positiv bewertet	Sollpunkte	Ist-Punkte	positiv bewertet	Sollpunkte	Ist-Punkte	positiv bewertet	Sollpunkte	Ist-Punkte	positiv bewertet	Sollpunkte	Ist-Punkte	positiv bewertet	Sollpunkte	Ist-Punkte	Grad der Erfüllung [%]	positiv bewertet
<input type="checkbox"/> Beton	70		<input type="checkbox"/>	170		<input type="checkbox"/>	140		<input type="checkbox"/>	---	---	---	---	---	---	380			<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Betonbauteile	70		<input type="checkbox"/>	170		<input type="checkbox"/>	140		<input type="checkbox"/>	165		<input type="checkbox"/>	---	---	---	545			<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Fertigteilmontage	70		<input type="checkbox"/>	---	---	---	---	---	---	---	---	---	190		<input type="checkbox"/>	260			<input type="checkbox"/>